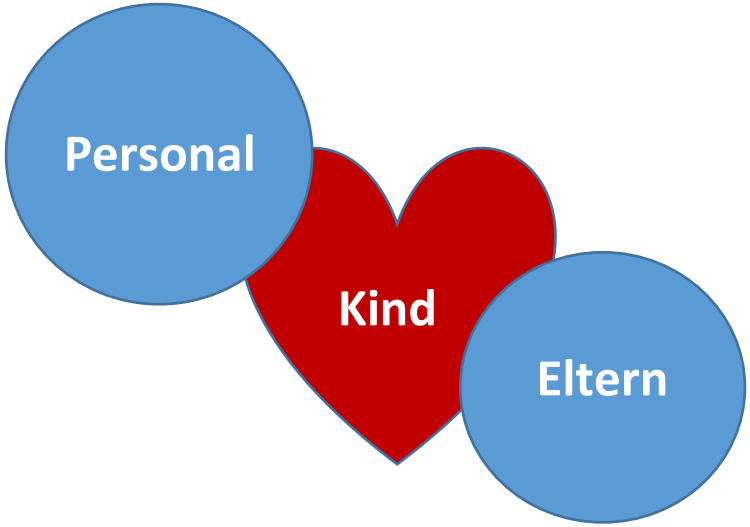
Eingewöhnungskonzept Kiga 12 Apostel

(Stand September 2017)

Die Eingewöhnung ist eine sehr sensible, individuelle Phase, in dem das **Kind im Fokus** steht. Wertschätzender und offener Austausch zwischen Eltern und dem pädagogischen Personal, soll jedem Kind das Ankommen und Eingewöhnen in unserem Hause im besten Sinne ermöglichen.

Um größtmögliche Transparenz und Sicherheit für alle Seiten zu gewährleisten, hat das pädagogische Personal unseres Kindergartens folgende Praxis für die Eingewöhnung festgeschrieben:

1. Es gibt **einen Schnuppertag** in der zukünftigen Gruppe, an dem das Kind mit einem Elternteil Zeit verbringen kann. Es wird gebeten an diesem Tag schon das Blatt mit den Abfragen nach den Vorlieben und Abneigungen ihres Kindes mitzubringen. Der erste Kindergartentag wird festgemacht.
2. **Zusätzlich lädt jede Gruppe alle neuen Eltern und Kinder zu einem Schnuppernachmittag in den KIGA ein**, um sich in entspannter Atmosphäre kennen zu lernen und die eine oder andere Information zu bekommen. So wird der Start im September leichter.
3. Vom **ersten bis zum dritten Kindergartentag** ist ein Elternteil beim Bringen eine ¼ Stunde gerne in der Gruppe willkommen, um ein Hineinfinden der Kinder zu erleichtern. Es wird aber auch gebeten, dann die Gruppe und den KIGA zu verlassen. Dem Kind soll die Möglichkeit geben werden, sich in der neuen Umgebung, sich mit den neuen Menschen, anzufreunden.
4. Selbstverständlich werden wir auf Wunsch **jede Mutter anrufen,** wenn ihr Kind beim Verabschieden weint und berichten, wie es ihrem Kind geht.
5. Am **ersten Tag darf das Kind 1 Stunde im KIGA** bleiben. Diese Zeit steigert sich dann dem **Kind individuell angepasst.** Hier bleiben Eltern und päd. Personal in ständigem Austausch!
6. Da an manchen Tagen 2 Kinder nacheinander die Eingewöhnung haben werden, **bitten wir die Eltern sich an unsere zeitliche Einteilung zu halten. Vielen Dank.**
7. Für jedes Kind wird ein **Eingewöhnungsprotokoll** angelegt, um die ersten Entwicklungen festzuhalten. Die Eltern dürfen es gerne einsehen und können dies unter Umständen auch erhalten.
8. Es wird ein kurzes **Feedbackgespräch** über die Eingewöhnungszeit nach ca. 6 – 8 Wochen geben.

9. Sollte Ihr Kind **noch nicht sauber sein**, **verlängert sich die Eingewöhnungszeit bis zu dem Zeitpunkt, am dem es klappt.**
   D.h. für Sie als Eltern: die Besuchszeit wird sich von 2 Stunden nicht so schnell bis auf die normale Buchungszeit steigern können. Auch hier ist es wichtig im ständigen Austausch zu bleiben und gemeinsame Strategien zu entwickeln.
10. Bei **Problemfällen wird es im Team ein Gespräch** darüber geben und evtl. auch einen **Teambeschluss**, welche die weitere Vorgehensweise klärt. **Selbstverständlich ist auch hier der gute, wertschätzende und offene Austausch zwischen Eltern und KIGA erforderlich, um für das Kind die bestmöglichste Lösung zu finden.**